

Ressort: Technik

Verdi will keine 5G-Frequenzen für United Internet

Berlin, 08.11.2018, 17:04 Uhr

GDN - Die Gewerkschaft Verdi hat die Bundesregierung aufgefordert, den Internetkonzern United Internet nicht zur 5G-Auktion zuzulassen, weil das Unternehmen Arbeitnehmerrechte missachte. Das geht aus einem Schreiben an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) hervor, über das die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Freitagsausgabe) berichtet.

Unterzeichnet hätten den Brief der Verdi-Vorsitzende Frank Bsirske und Bundesvorstand Lothar Schröder, berichtet die Zeitung weiter. United Internet "unterdrückt nicht nur aggressiv die Mitbestimmung in seinem Unternehmen", sondern stelle dies gegenüber anderen gesetzestreuen Telekommunikationsunternehmen "offensiv als Wettbewerbsvorteil dar", berichtet die Zeitung. Ein solches Unternehmen dürfe nicht die Chance bekommen, sich um ein wertvolles öffentliches Gut wie Funkfrequenzen zu bewerben. Bsirske und Schröder fordern die Bundesregierung zugleich auf, bei der Vorbereitung der Auktion ein nationales Roaming, also die Mitnutzung bestehender Mobilfunknetze, zu verweigern, berichtet die Zeitung weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114965/verdi-will-keine-5g-frequenzen-fuer-united-internet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619